

STEINACHER

APRIL 2025
7. AUSGABE

Corner



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Regio Arbon

die Mobiliar

Generalagentur Arbon-Rorschach



Restaurant
Morgental

Morgental 392 9323 Steinach

SANGIPS AG

Editorial

Wolfgang Steiger Präsident FC Steinach

Liebe Steinacherinnen und Steinacher

Zum siebten Mal erscheint der Steinacher Corner, und erneut wurde ich gebeten, das Grusswort zu schreiben. Nach kurzem Zögern habe ich zugesagt – unser grösster Dorfverein hat es verdient!

Warum das Zögern? Wer die letzte Ausgabe gelesen hat, weiss, dass der FC Steinach seit über zwei Jahren intensiv an der Planung der Garderobenerweiterung arbeitet. Ein Projekt, das wir als Verein von Grund auf selbst entwickelt haben – von der Planung über die Visualisierung bis hin zur Ausschreibung und Kostenaufstellung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1,35 Millionen Franken, wovon der FC Steinach selbst rund 360.000 Franken durch Sportverein-t, Eigenmittel und die Unterstützung der Ortsbürger aufbringen würde. Der Rest, etwa 990.000 Franken, hätte von der Gemeinde getragen werden müssen.

Nach zweieinhalb Jahren harter Arbeit und in allen Abschnitten grünes Licht vom Gemeinderat, kam deren Entscheidung: Aufgründ und der angespannten Gemeindefinanzen wurde das Budget für 2025 abgelehnt und das Projekt auf 2026 verschoben. Ich verstehe diesen Entscheid – doch ich hätte mir gewünscht, dass der Gemeinderat auch bei bereits laufenden oder bewilligten Projekten genauer hingeschaut hätte.

Aber genug davon – schliesslich geht es hier um das Vereinsleben des FC Steinach!

Ein Blick nach vorne

Das Jahr 2025 nähert sich dem Frühling, und unsere Mannschaften bereiten sich auf die nächsten Spiele vor. Besonders stolz sind wir, dass wir nach einer kurzen Pause wieder A-Junioren und ein Ü40-Team stellen können. Und nicht nur das: Unsere A-Junioren unter Pepe Memoli sind direkt in die Pro-

motion aufgestiegen, und auch unsere Ü40-Mannschaft ist auf einem starken zweiten Platz. Ein riesiges Dankeschön an Luca Rivetti, unseren neuen Senioren-Veteranen-Obmann, der sich mit Herzblut engagiert.

Dieses Beispiel zeigt, wie unsere FC-Familie funktioniert: Wir packen Herausforderungen an, suchen und finden Lösungen.

Mehr als nur Fußball

Auch am FC Steinach geht die Zeit nicht spurlos vorbei. In unserer Gesellschaft wird oft Angst geschürt und Negatives betont. Deshalb sehe ich es als unsere Aufgabe, einen Ort zu bieten, an dem sich Menschen – ob jung oder alt – wohlfühlen können. Einen Ort, an dem gelacht, sich ausgepowert und Gemeinschaft gelebt wird. Solange ich Präsident dieses grossartigen Vereins bin, bleibt das unser Anspruch: **ein aktiver Teil einer funktionierenden Gesellschaft zu sein!**

Unsere beliebten Events

Auch abseits des Rasens hat der FC Steinach einiges zu bieten. Unser Lotto-Match im Gemeindesaal ist jedes Jahr praktisch ausverkauft und bringt rund 300 Menschen zusammen. Ich erinnere mich gut an den Moment, als wir entschieden haben, das Event von den Rollmöpse Steinach zu übernehmen – und es hat sich gelohnt! Es geht nicht nur um das Spiel, sondern darum, **dem Dorf einen geselligen Abend zu ermöglichen.**

Nicht zu vergessen: das legendäre Knusperliturnier! Am ersten Freitag im Juli steht hier der Spass im Vordergrund – ohne Punktwertung, dafür mit viel Teamgeist. Familien, Firmen und Vereine aus nah und fern nehmen teil, und die Begeisterung wächst jedes Jahr. Dazu kommen unser St. Gallerfest, das internationale Juniorenturnier und weitere Highlights wie der jährliche Januar Anlass,

FC Steinach lädt ein, welcher öffentlich ist, mit spannenden Themen – bewusst abseits des Fußballs.

Dank an unsere Partner

Ein grosser Dank geht an unsere Marketingkommission, die neue Vereinbarungen, oder dreijährige Verlängerungen mit unseren Hauptsponsoren abschliessen konnte: Raiffeisenbank Arbon, die Mobiliar Rorschach-Arbon, Restaurant Morgental Steinach, Trunz Holding AG Steinach und Sangips Baustoffhandel Lutzenberg. Fünf starke, regionale Partner, die unsere Vereinsarbeit wertschätzen – herzlichen Dank für die Unterstützung!

Zum Schluss eine Frage an euch:

Warum ist es trotz unseres Engagements so schwer, die Beliebtheit des FC Steinach im Dorf weiter zu steigern? Wie können wir das ändern? Eure Ideen und Anregungen interessieren uns, kontaktiert mich gerne persönlich.

In diesem Sinne: Danke für eure Unterstützung – und Hopp Steinach!

Euer Präsident,
Wolfgang Steiger



Wolfgang Steiger
Präsident FC Steinach

Gold-Sponsoren

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Regio Arbon

die **Mobiliar**

Generalagentur Arbon-Rorschach



**Gold-Sponsor
(A/B-Junioren)**

TRUNZ

Sponsor Anzeigetafel

SANGIPS AG

Bronze-Sponsor

**paddy
sport
arbon**

Silber-Sponsoren



WILLKOMMEN BEI UNSEREN FC STEINACH





IMEN REM ACH

FCSTEINACH EVENTS

2025

**SA 21.06. und
SO 22.06.2025**

Juniores Team Cup
2025 (Internationale
U12 & U14 Turniere)

FR 04.07.2025

Chnusperli-Turnier

**FR 15.08. und
SA 16.08.2025**

St. Galler Fest

FR 26.09.2025

Postzentrumbesich-
tigung Gossau der
Gönnervereinigung
FCS 2000

FR 24.10.2025

Lotto Match

SA 08.11.2025

Papiersammlung

HEIMSPIELE 1.MANNSCHAFT

2025

SA 20.09.2025

17:00 Uhr
FC Steinach -
FC Tägerwilen

SA 04.10.2025

17:00 Uhr
FC Steinach -
FC Bazenheid

SA 11.10.2025

17:00 Uhr
FC Steinach -
FC Gossau

SA 25.10.2025

17:00 Uhr
FC Steinach -
FC FC Tobel-Affeltrangen

SA 17.05.2025

17:00 Uhr
FC Steinach -
FC Mels

SA 08.11.2025

17:00 Uhr
FC Steinach -
FC Tägerwilen

Erste Mannschaft



Die erste Mannschaft befindet sich aktuell in der Wintervorbereitung und blickt auf eine durchwachsene Hinrunde zurück. Die Mannschaft konnte nicht an die Erfolge der vergangenen Saisons anknüpfen und belegt derzeit einen Platz im unteren Mittelfeld der Tabelle.

Es war sportlich betrachtet ein Auf und Ab und wir fanden leider die nötige Konstanz nicht. Die sportlichen Highlights waren der Gewinn im Cup im Elfmeterschiessen und die wichtigen Auswärtssiege in Mels und Ems gegen direkte Konkurrenten. Spielerisch war es durchgezogen und wir haben vor allem in der offensive noch Potential. Dies wollen wir in der Rückrunde wieder gerade biegen.

Trotz der sportlichen Enttäuschungen herrscht im Team eine positive Stimmung und alle sind entschlossen, in der Rück-

runde eine bessere Leistung zu zeigen. Das Wintertraining auf dem Kunstrasenplatz konzentriert sich auf die Verbesserung der Defensivarbeit und der Chancenverwertung. Die Spieler arbeiten an ihrer Kondition und Technik, um in den kommenden Spielen körperlich und spielerisch besser gewappnet zu sein.

Besonderes Augenmerk wird auf die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Mannschaftsteilen gelegt. Die Spieler sollen lernen, noch besser miteinander zu kommunizieren und sich gegenseitig zu unterstützen. Ebenfalls wollen wir uns konditionell steigern und mehr Tore schiessen.

Verstärkungen haben wir aus der Juniorenabteilung und der 2. Mannschaft erhalten. Es gilt, die «Neuen» gut zu integrieren, damit sie sich schnell im Mannschaftsgefüge

wohlfühlen und Top-Leistungen erbringen können.

Im März steht für uns das Trainingslager auf dem Programm. Dort werden die letzten Vorbereitungen für die Rückrunde getroffen und die Spielzüge und Taktiken auf den Prüfstand gestellt. Das Trainingslager bietet auch eine gute Gelegenheit, um als Team enger zusammenzuwachsen und die Mannschaftskohärenz zu stärken.

Die Fans des FC Steinach können sich auf eine spannende Rückrunde freuen. Die Mannschaft ist hoch motiviert und wird alles geben, um den Erfolg zurückzubringen.

Bericht: Tobias Bruderer

BRIO*fil*
Outdoorbekleidung
Stickerei

Familie Breitenmoser
Alpsteinstrasse 17 · CH-9323 Steinach · www.briofil.ch

CHOCOLATERIE. APÉRO.CAFÉ. ONLINE-SHOP BÄCKEREI.

chocolaterie-koelbener.ch



chocolaterie
KÖLBENER

Horn | St.Gallen | Arbon

Letti
ihr Maler

Rodolfo + Cornelia Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach

Seit 20 Jahren
in Steinach

Tel 079 447 90 68
info@maler-letti.ch
www.maler-letti.ch



architekten

DEIN TEAM FÜR ALLE BAUTEN

NEUBAU | UMBAU | GEBÄUDEAUFNAHMEN | SANIERUNGEN | EINFAMILIENHÄUSER
MEHRFAMILIENHÄUSER | INDUSTRIE | GEWERBE | GASTRO | GENERALUNTERNEHMUNG

FROHHEIMSTRASSE 3 | 9325 ROG GWIL | 071 455 22 23 | WWW.SBH-AG.CH

INHABER ANDREAS DÖRIG & MARKUS HUG

Interview

Ein Clubmitglied hat das Wort

Dani Anderes repräsentiert als Anlagewart einen wichtigen Teil in unserem Verein. Ohne freiwillige Helfer könnte ein Dorfclub, wie es der FC Steinach ist, nicht weiter bestehen.

Dani Anderes, seit wann bist du Anlagewart?

Seit 01.01.2020, vorgängig war ich nur zuständig für Reparaturen, seit dies Ernst Neuhold (1990) nicht mehr ausgeführt hatte.

Was motiviert dich zu diesem Job?

Wenn ich in einem Verein bin, bringe ich gerne meine Möglichkeiten ein.

Erlebst du mehr freudige oder negative Erlebnisse?

Viiiiieeel mehr freudige als andere. Am meisten ärgern mich Raucher, welche neben einem Aschenbecher stehen und die Kippen trotzdem auf den Boden schmeissen. Aber auch Kaugummi, welcher wenn es warm ist, weich wird und im Kunstrasen sich verklebt.

Wie viele Stunden pro Woche wendest du auf?

Es dürften circa 50 Stunden pro Monat sein. Die Hälfte davon leiste ich als Sponsoring ohne Verrechnung. = Ehrenmitglied.

Wann ist die strengste Zeit, wann die lockerste bei deiner Tätigkeit?

Das ist sehr saisonbedingt. Im Winter habe ich es locker. (Dezember – Februar) sonst Vollprogramm. Wenn es im Sommer viel regnet, muss der Platz 2x wöchentlich gezeichnet werden.

Hast du das Gefühl, dass die FC-Mitglieder deine Arbeit sehen und schätzen?

Grösstenteils schon, ganz sicher der Vorstand.

Werden deine Anweisungen befolgt?

Die Anweisungen kann ich Bruno Helfenberger übergeben. Der erledigt dies perfekt.

Du wirkst zufrieden. Hast du Freude an

der Arbeit?

Solange das so bleibt, wie es ist, die Wertschätzung, sowie unser Team bin ich sehr zufrieden. Köbi Hasler, Bruno Helfenberger, Kläus Dörig und ich, wir sind Freunde und halten zusammen, sind füreinander da.

Ihr seid alle etwa «Ü60 bis Ü80». Hast du schon einen Nachfolger zur Hand?

Nein, leider nicht. Ich kann keinen nennen. Wenn jemand aus dem Dorf Interesse hat, das ist meine Tel. – Nr. +41 79 288 02 13. Bitte ruft mich direkt an.

Geschätzter Dani, zum Schluss, gibt es

noch etwas, was du sagen möchtest, was ich nicht gefragt habe?

Ich erlebe viel Gefreutes mit den Begegnungen der Jugendlichen Fussballer. Das erhält mich «Jung». Auch arbeite ich sehr gerne draussen im Freien. Der Kontakt mit Nicolas Bochsler und dem Rasenmähteam des Sportrings. Das sind für mich/uns, schöne Stunden.

Dani, besten DANK für deine Zeit. Die FC Familie wünscht eurem Team weiterhin viel Freude, Genugtuung und Befriedigung.

Interview: Kurt Köppel



Dani Anderes
Platzwart und Platzzeichner des FC Steinach

TRUNZ AG VERLÄNGERT DEN A&B JUNIOREN SPONSORENVERTRAG

Zwei strahlende Gesichter: Roger Trunz und unser Präsident Wolfi Steiger bei der Wimpelübergabe zur Sponsor-Vertragsverlängerung. Bereits im letzten Jahr durfte der FC Steinach die Firma Trunz AG aus Steinach und unseren direkten Nachbarn als Sponsor der A- und B-Junioren zählen. Roger Trunz äusserte: «Wir sind Stolz, Partner des FC Steinach zu sein.» Die Freude ist auf beiden Seiten gross!

Ein herzliches DANKE von der gesamten FC Steinach Familie



GUTSCHEIN

Gültig bis: 31.12.2025

Gratis Eintritt für ein Heimspiel der
1. Mannschaft

inkl. Obst & Getränk



Name _____

Adresse _____

Telefon-Nr. _____

Email _____

PLZ/Ort _____

Zweite Mannschaft



Unsere 2. Mannschaft hat in dieser Saison eine Mischung aus alten und neuen Spielern. Der Saisonstart Ende August 2024 war zunächst super: Zwei Siege zum Auftakt – das hätte nicht besser laufen können! Leider wurde das zweite Spiel später mit einer Nullwertung belegt, weil sich der Gegner St. Margrethen aus der Liga zurückgezogen hat.

Nach dem starken Start konnte die Form jedoch nicht ganz gehalten werden. Es gab immer wieder Höhen und Tiefen, was uns bis zum Ende der Hinrunde den 5. Platz (von 10) sicherte – mit einer ausgeglichenen Bilanz von vier Siegen und

vier Niederlagen und einem Torverhältnis von 21:20.

Im Winter konnten wir dank Kunstrasen fast durchgehend trainieren, auch wenn es nur ein Mal pro Woche war. Ab März 2025 haben wir unser Training auf zwei Einheiten pro Woche erhöht, um uns weiter zu steigern. Beim ersten Spiel der Rückrunde gab es gegen die A-Junioren des SC Brühl leider eine knappe 2:3-Niederlage.

Am 29. März 2025 geht's endlich wieder los: Der Rückrundenstart gegen den FC Speicher, bei dem wir nach der 5:1-Klatsche im Hinspiel noch eine Rechnung offen haben.

Insgesamt war die erste Saisonhälfte, wie aus den Zahlen ersichtlich, ziemlich ausgeglichen. Es braucht jetzt einfach ein bisschen mehr von allem Guten und etwas weniger von allem Schlechten. Das würde voraussichtlich reichen, um in der Tabelle Plätze gutzumachen. Wenn Fussball doch nur so einfach wäre!

Hopp Steinach!

Bericht: Andrea Brunner



Med. Massagen
Therapien
Entspannung
xundheitspraxis

sandro landolt

STEINACH / 071 440 30 09 / xundheits-praxis.ch



Peterer AG
Bauunternehmung Steinach

Hochbau
Tiefbau
Umbau / Renovationen
Kundenarbeiten

Schöntalstrasse 7
9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19
www.peterer-bau.ch



**Sie kümmern sich
ums Geschäft.
Wir um den Kaffee.**



Dallmayr AutomatenService SA
Felbenstrasse 19, 9403 Goldach
sg@dallmayr.ch • www.dallmayr.ch



Schützengarten

**DEIN
SCHÜGA.**



Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.

Regina
Brauwirtschaft



NATÜRLI

das passende Geschenk

- * nicht 0815,
sondern «natürli bsunders»
- * für jedes Budget
- * schön verpackt
- * aus der Region



NATÜRLI

Hauptstrasse 5
9320 Arbon

Tel. 071 440 37 38

www.naturli-arbon.ch
info@naturli-arbon.ch

Senioren 30+



Die Herbstrunde startete gleich mit dem ersten Dämpfer. In der ersten Cup-Runde verloren wir im Penaltyschiessen gegen den FC Widnau. Damit misslang auch die Revanche für die Niederlage in der letzten Meisterschaftsrunde. Die Niederlage war äusserst ärgerlich, lagen wir doch bis tief in die Nachspielzeit in Führung und mussten erst aufgrund eines unnötigen Elfers in die finale Entscheidung. In der Meisterschaft war von Anfang klar, dass es einen Dreikampf zwischen den Clubs von Wittenbach, Rorschach-Goldach und uns um die zwei Meisterrundenplätze gehen würde. Eine anspruchsvolle Aufgabe, gehören doch alle drei Teams zu den Top 10 in der Ostschweiz. Somit war klar, gegen die Aussen-seiter Punkte abgeben verboten. Nach den zwei Startsiegen kam das erste Direktduell gegen Wittenbach. Mit einer überragenden Mannschaftsleistung resultierte ein 7:1 Sieg und die Weichen für die Meisterrunde waren gestellt. Eine Woche später war Rorschach-Goldach angesagt. Lange sah es nach einem Unentschieden aus. Doch die Nachspielzeit nutzten wir mit dem 2:1 Siegestor. Denkste, im Gegenzug erzielte unser Gegen durch einen ungerechtfertigten Hands Penalty den Ausgleich. Die letzten drei Spiele konnten gewonnen werden und somit haben wir unser Ziel, Meisterrunde erreicht.

Das Highlight der Vorrunde war jedoch nicht sportlicher Natur, sondern unsere jährliche Seniorenreise im Herbst. Sie führte uns dieses Jahr zu den Wasserschanzen der Skiakrobaten in Mettmensstetten. Nach einer Bootsfahrt auf dem Zugersee endete der Tag mit einem feinen Abendessen und dem Ausgang in Zug.

Bericht: Tobias Zürcher

Schritt für Schritt.

Persönlich.
Da für Sie.



Thomas Schnyder
Bucherstrasse 2
9322 Egnach
071 470 01 85

emmental
versicherung



POSTVERSAND SCHWEIZWEIT



St. Gallerstr. 76
9325 Roggwil TG
071 455 12 26

hefestollen.ch |
deroggwilerbeck.ch

WIR MACHEN EINFACH ALLES MIT WIR

Willy Langenegger und seine Solarprofis nutzen WIR für alles. WIR ist die KMU-Währung der Schweiz. Im Rheintal und überall sonst in der Schweiz.



Gemeinschaft.
Mehrwert. Bank.

Willy Langenegger
Swiss Photovoltaik GmbH,
Kriessern



Jetzt
KMU-Paket
eröffnen
wir.ch/paket



BRUDERER
WOHNEN

ALLES FÜRS „SCHÖNER WOHNEN“, VORHÄNGE, BODENBELÄGE, MÖBEL UND LAMPEN.
FÜR EINE UNVERBINDLICHE BERATUNG UND BEMUSTERUNG KOMMEN WIR GERNE ZU IHNEN
NACH HAUSE ODER VEREINBAREN SIE MIT UNS EINEN TERMIN IN DER AUSSTELLUNG IN STEINACH.

BRUDERER WOHNEN Hauptstrasse 47, 9323 Steinach

☎ 071 446 48 21 📞 078 733 14 11 🌐 bruderer-wohnen.ch



LINDE ROGGWIL

Die Linde Roggwil steht für gute bürgerliche und ehrliche Schweizer Kochkunst. Geniessen Sie bei uns saisonale Gerichte, die marktfresh und mit regionalen Zutaten zubereitet werden.

Wir freuen uns auf Sie!

St. Gallerstrasse 46
9325 Roggwil
071 455 12 04

Montag bis Freitag
11.00 – 14.00 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr

BÄCKEREI-KONDITIONE
Erb

9323 STEINACH ☎ 071 446 12 57

paddy
sport
arbo

Paddy's Sport AG
Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 42
www.paddysport.ch



Das Fachgeschäft für:

- Team-/Ball sport
- Tennis/Bespannungen
- In- & Outdoor
- Running/Nordic Walking
- Wir bieten diverse Kurse an
- Freizeit- und Bademode
- Ski- & Langlaufski und Snowboard-Vermietung
- Ski-/Fitnessbekleidung
- Fitnessgeräte

FC STEINACH LÄDT EIN

Beim ehemaligen Sponsorenevent drehte es sich wie gewohnt nicht nur um Fussball

Am Freitag, den 17. Januar 2025, fand auch in diesem Jahr unser ehemaliger Sponsorenevent, nun unter dem neuen Namen "FC Steinach lädt ein", im Gemeindesaal Steinach statt. Der Fokus des Abends lag in diesem Jahr auf unserer Volkssportart Schwingen. Drei Schwinger gewährten den Besuchern spannende Einblicke in das "Sägmehl" und beantworteten zahlreiche Fragen zu verschiedenen Bereichen, wie etwa Training, Ernährung, Technik, Schwüngen und vielem mehr. Mit dabei waren:

- Signer Andy, Wittenbach, 02.01.2003 aktiver Schwinger Schwingerverband St. Gallen und Umgebung
Zweig ENST 2018 – Status ** – Total 10 Kränze

- Rüegg Fabian, Mörschwil, 18.10.1989
2023 zurückgetreten
11-facher Kranzgewinner – Sieger Abend-schwinget Andwil 2017

- Mittelholzer Fabian, Andwil, 03.06.2011
Jungschwinger Schwingerverband St. Gallen und Umgebung
Sieger Clubschiwingen 2024 – Zweiggewinner

Als Moderator fungierte Thomas Eberle, Ehrenmitglied des Schwingerverbandes St. Gallen und Umgebung sowie Mitglied des OK des NOS2025.

Wir danken allen Gästen und Besuchern recht herzlich für diesen spannenden Abend.



Interview

Roger Stilz, Sportchef des FC SG

Kasten, zur Person

Roger Stilz (47) ist in Tübach aufgewachsen, absolvierte in Goldach die Sekundarschule und in Rorschach die Ausbildung zum Primarschullehrer. Parallel dazu spielte er für den FC Goldach (Nachwuchs), den FC Rorschach, den FC Gossau, den FC Vaduz, den FC Baden, Etoile Carouge und den SC Kriens in der Schweiz. Er studierte neben seinen Halbprofistationen und einem Profijahr in Genf, an der Universität Zürich Germanistik und Geschichte. 2004 zog er nach Hamburg um, spielte in der Norddeutschen Hansestadt für die beiden Hamburger Traditionsvereine Altona 93 sowie SC Victoria Hamburg. Er schloss das Masterstudium 2007 ab und arbeitete von Hamburg aus als Unternehmenstexter und freier Journalist. Parallel dazu begann er beim SC Victoria als Spielertrainer, startete die Trainerausbildung in Deutschland und leitete die Nachwuchsabteilung von «Vicky».

Nach sechsjähriger Tätigkeit in einer Dreifachfunktion bei Victoria als Trainer, Spieler und Jugendleiter, bekam Stilz das Angebot vom Hamburger SV als Assistenztrainer in der Bundesliga. Danach beim 1. FC Nürnberg in der 2. Bundesliga. Im Jahre 2016 schloss der Ostschweizer unter anderem mit seinen deutschen Lehrgangskollegen Julian Nagelsmann, Domenico Tedesco, Pellegrino Matarazzo oder Daniel Thioune, die Ausbildung zum Fussballlehrer (UEFA-Pro-Lizenz) ab und erwarb so die höchste Trainerlizenz. In der Folge begab er sich ins Management, war fünf Jahre lang Leiter des Nachwuchsleistungszentrums des FC St. Pauli, danach Sportdirektor beim belgischen Verein SK Beveren sowie bei Jahn Regensburg. Seit Anfang 2024 ist er Sportchef beim FC St. Gallen und zurück in seiner ersten Heimat.

Alle wollen in die Bundesliga. Doch du gehst den andern Weg und wechselst zum FC SG. Wie kam es dazu?

Ganz salopp gesagt ist es meiner Meinung nach in einem Fussballverein so: Für die Spieler sind die Trainer das Wichtigste, für die Trainer der Sportchef und für den Sportchef das Präsidium. Nach den Gesprächen mit FC SG-Präsident Matthias Hüppi und dem Verwaltungsrat hatte ich ein sehr gutes Gefühl – und es war der Verein aus meiner Heimat. So eine Möglichkeit gibt es auch nicht jeden Tag. Auch wenn man in Deutschland oder im Ausland tätig ist. Ich war ja schon einmal in Gesprächen mit dem Verein, damals noch als Trainer. Seit dieser ersten Anfrage hat sich auf beiden Seiten nochmals einiges getan, beim FC SG und

bei mir. Ich habe den Weg des Klubs aufmerksam verfolgt und fand die Entwicklung positiv – insbesondere in den Bereichen Infrastruktur, Verlässlichkeit, Kontinuität, Aussendarstellung und nicht zuletzt im Spielstil. Durch meine Erfahrungen als Fussballtrainer und im Fussball-Management auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Ländern hatte ich das Gefühl, mein Wissen beim FC SG sinnvoll einbringen und dem Verein weiterhelfen zu können, und dass meine direkte Art der Kommunikation, aber auch meine Kompetenzen, die ich mir in den vergangenen Jahren aneignen durfte, geschätzt werden. Besonders positiv finde ich zudem, dass der Verein grossen Wert auf die Nachwuchsarbeit legt. Es ist ein gutes Konzept, das deutlich macht, dass neben den Profis auch die Entwicklung junger Talente aktiv gefördert wird.

Du warst unter anderem 5 Jahre lang beim FC St. Pauli als Nachwuchsleiter tätig. Dies ist eine relativ lange Zeit. Wie kam das, was hielt dich dort und wie muss man sich die Arbeit in so einem «Kult»-oder Traditionsverein vorstellen?

Grundsätzlich macht Nachwuchsförderung und Nachwuchsarbeit kurzfristig keinen Sinn. Bis Konzepte angepasst, erneuert, implementiert werden, vergeht einfach Zeit. Auch wenn man viel arbeitet. Strukturelle

Veränderungen sind einschneidend – für alle: Die Spieler, die Trainer, die Mitarbeiter. Dementsprechend geht kurzfristige Nachwuchsarbeit nicht auf. Es braucht Konstanz, ein schlüssiges Konzept, viel Fleiss, und ja, auch ein bisschen Fortune.

Ich war sehr gerne Trainer, ich komme vom Spielfeld, vom Platz. Aber vor, während und auch nach dem UEFA-Pro-Lizenz-Lehrgang verdichtete sich mein Wunsch, für mehr verantwortlich zu sein, als «nur» für das Training und das Spiel. Ganzheitlicher zu denken, strategischer, struktureller, für den Verein, für die Organisation. Ich mochte die Herausforderung, mein Fussballwissen mit Club-Strategie zu verbinden. Und tiefer in die Themen «Mitarbeiterentwicklung» oder «Trainerentwicklung» einzutauchen. Und es gab wohl für mich keine bessere Station als damals der FC St. Pauli. Das passte wie Topf und Deckel. Der FC SP lebt ganz viel von Emotionen und Kultur. Von aufopferungsvollen Mitarbeitern, auch von gesellschaftlicher Verantwortung und der Liebe der treuen Fans, die das Geschäftsmodell und nicht zuletzt den Einsatz des Vereins für soziale Themen weltweit schätzen.

Aber der FC SP stand nicht für richtig strukturiertes, verlässliches Arbeiten. Das soll sich jetzt nicht so anhören, als wäre das ein Lotterladen gewesen. Aber es war nicht klar, wie im Nachwuchs gearbeitet werden soll. Er hatte keine Handschrift, keine Über-



Roger Stilz
Sportlicher Leiter des FC St. Gallen

schrift, man hat einfach von Saison zu Saison bestritten. Ich habe mit den Mitarbeitern und den jeweiligen Sportchefs (ich hatte in der Zeit vier verschiedene an der Zahl), die Spiel- und Trainingsphilosophie neu ausgerichtet. Und zudem haben wir die verschiedenen Bereiche konkreter gemacht. Im Fussball sind das grob aufgezählt: Fussball, Athletik, Medizin, Torwarttraining, Sportpsychologie, Videoanalyse, Pädagogik, Administration und nicht zuletzt den Umgang mit den Top-Talenten.

Meine Ideen und mein Ansatz in der Arbeit mit Trainern, Spielern und Top-Talenten sowie in kulturellen und gesellschaftlichen Themen, die wir umgesetzt haben, entsprachen meinem Verständnis von Jugendförderung. Wir haben die Anzahl an Jugendspielern in der Profimannschaft sowie ihre Einsatzminuten signifikant erhöht.

Die Nachwuchsförderung beschäftigt dich auch hier – wie geht ihr mit den Stars von morgen um in eurem Nachwuchsprojekt Future Champs Ostschweiz?

Eine Sache ist klar: Copy-Paste funktioniert nicht – denn jeder Verein hat seine eigene Kultur. Jedes Land, jede Region, jeder Club. Deshalb muss man immer zuerst analysieren: Was finden wir hier vor? Wie ist der Talentepool, die Rekrutierung, das Niveau in den Mannschaften, die Qualität der einzelnen

Spieler? Und was braucht es, um diesen Prozess zu optimieren? Ein entscheidender Punkt ist zum Beispiel die Übergangsphase zwischen der U19/U21 und den Profis – sie ist sowohl die schwierigste als auch die wichtigste Phase für einen Spieler auf dem Weg in den bezahlten Fussball.

Vorher geht es darum, ihnen das nötige Rüstzeug in allen relevanten Bereichen, wie bei der Frage zuvor beschrieben, mitzugeben. Danach müssen wir ihnen maximale Orientierung bieten, während sie sich zwischen dem Nachwuchs und den Profis bewegen. Hier ist es essenziell, dass alle Beteiligten – Cheftrainer, Co-Trainer, der Chefscout, der Athletik-Chef, unser Leiter Entwicklung etc. und natürlich die Spieler selbst – eine gemeinsame Sprache sprechen und genau wissen, was die nächsten Schritte sind. Transparenz und Klarheit sind dabei entscheidend. Das machen wir. Wir dürfen nicht mit den Träumen der Jungs spielen – sie verdienen eine realistische Einschätzung. Gleichzeitig müssen sie aber auch selbst bereit sein, alles in ihre Entwicklung zu investieren. Mit Corsin Konietzke hat sich ein Eigengewächs in der laufenden Saison nachhaltig bei den Profis etabliert. Mit Pascal Büttiker, der seit Winter regelmässig bei uns trainiert und auch schon regelmässig im Kader war, steht der nächste Ostschweizer in den Startlöchern. Ich bin guter

Dinge, dass wir regelmässig Profi-Spieler aus FCO hervorbringen.

Du hast gerade von vielen Personen gesprochen. Es hiess damals bei deiner Vorstellung im 2024, deine Position im FCSG sei noch nicht restlos bestimmt. Man wolle die Organisation auf mehrere Schultern verteilen. Zuerst würdest du alles anschauen und anschliessend neu organisieren.

Boro Kuzmanovic wurde bereits im vergangenen Sommer im Zuge der Neuausrichtung im Übergang zwischen Profis und Nachwuchs etabliert. Das ist eine wichtige Stelle im Bereich Management / Sport. Hinzu kam der Talentmanager Renato Fusco. Zudem haben wir aktuell mit Mitarbeitern um mich herum, sowohl in der Administration als auch im sportlichen Bereich, die (Stellen-)Profile geschärft und neue Verantwortungen festgelegt.

Was machst du bzw. ein Sportchef den ganzen Tag?

Eine gute Frage. Viele Leute in der Ostschweiz, die ich auf der Strasse treffe, sagen mir jeweils: «Jetzt hast du Transferphase, jetzt gibt es bestimmt viel zu tun». Und wenn die Transferphase durch ist, dann sagen sie: «Ah, schön, jetzt hast du die Phase durch, jetzt kannst du bestimmt ein bisschen in die Ferien gehen».



Ich stehe für Fairplay – auf und neben dem Platz.

Nicola Koster, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 071 844 05 06, nicola.koster@mobiliar.ch

Generalagentur Arbon-Rorschach
Roman Frei

Signalstrasse 21
9401 Rorschach
T 071 844 30 30
rorschach@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

So muss man sich den Alltag eines Sportchefs nicht vorstellen. Meine Arbeit ist ganzjährig. Sieben Tage die Woche. Mit Ausnahmen, zum Beispiel in den Länderspielpausen. Die Rekrutierung eines neuen Spielers findet nicht in den paar Wochen der Transferphase statt, sondern ist oftmals ein monatelanger Prozess. Grundsätzlich kann ich sagen, dass die Themen, die mich im Alltag begleiten, folgendermassen unterschieden werden können: Ad-hoc-Themen: Diese sind kurzfristiger Natur, also von einem Tag auf den anderen. Dringende Spieler- oder Beratergespräche, interne Absprachen und Entscheidungen, Probleme, die jeden Tag auftreten und ich zum Schluss entscheide. Hinzu kommen die fixen Meetings, die wöchentlich stattfinden: Austausch mit Cheftrainer Enrico Maassen, Präsident Matthias Hüppi und VR-Mitglied Peter Germann über die Themen der Woche. Meeting mit Ramin Pandji, meine rechte Hand im Management. Meeting mit FCO-Leiter Mario Gilli. Meeting mit dem FCO-Leiter, dem Leiter Entwicklung Boro Kuzmanovic und dem Talentmanager. Meeting mit den Sportchefinnen der Frauenabteilung. Eine tägliche Absprache mit dem Kaderplaner und Chefscout Nnamdi Aghanya. Das grosse Talentmeeting alle 6 Wochen mit Co-Trainer Profis, Leiter FCO, Leiter Entwicklung, Talentmanager, Chefscout. Hinzu kommen die Absprachen mit dem Verwaltungsrat. Nicht zu vergessen sind das Schauen von Spielen, national und international. Das tägliche Kontakt-Halten mit Beratern unserer Spieler und Berater von externen Spielern. Und nicht zuletzt ist die mit wichtigste Aufgabe, die tägliche Spiegelung des Cheftrainers, Enrico Maassen. Dieser Austausch ist essenziell, so dass eine gemeinsame Sprache entsteht, so dass eine Hand weiss, was die andere tut. Das sind nun alles fortwährende, wöchentliche, tägliche Themen. Hinzu kommen natürlich mittelfristige Themen, Strategie-Vorschläge für den Verwaltungsrat. Wir wollen ja nicht nur von heute an morgen, sondern auch an übermorgen denken.

Ich stelle fest, dass sich die Verträge der Spieler verändert haben. Relativ lange Vertragsdauer. Gibt es dafür einen bestimmten Grund?

Grundsätzlich ist es so, dass wir Kontinuität anstreben. Zudem ist es unser Ziel, dass uns

die Spieler auch gehören. So haben wir einen grösseren Hebel im Markt. Nicht zuletzt, um womöglich auch die eine oder andere Ablösumme für den Verein zu generieren.

Es fällt auf, dass eure Leihverträge oftmals eine Kaufoption beinhalten. Sind solche Verträge teurer, so dass man dies mit Latte Lath, Zanotti usw. nicht machte?

Ich spreche grundsätzlich nicht über die Zeit vor meiner Tätigkeit. Das obliegt mir nicht. Ich persönlich versuche hart und für den Verein gewinnbringend zu verhandeln. Bei einem Leihspieler, eine Kaufoption zu besitzen, macht grundsätzlich Sinn. Aber geschenkt bekommt man die nie. Das ist Verhandlungssache. Mit Geld hat das nicht immer einen direkten Zusammenhang.

Wie lange dauert es ca. bis jeman von euch (FCSG) ja sagt und zu einem Transfer führt?

Das ist extrem unterschiedlich. Dafür gibt es keine Regel. Gewisse Transfers haben einen langen Vorlauf. Gewisse Transfers geschehen rasant. Beim kurzfristigen Abgang von Isaac Schmidt zum Beispiel, drei Tage vor Ende des Transferfensters, muss man schnell reagieren.

Grundsätzlich haben wir die Formel, dass alle drei «Parteien», also Cheftrainer, Chefscout und ich vom Transfer überzeugt sein müssen. Sonst machen wir es nicht. Das ist in anderen Vereinen gänzlich anders. In gewissen Vereinen hat der Spieler kein Wort mitzureden bei einem Transfer. Hier muss jeder Verein und jeder Sportchef für sich einen geeigneten Weg finden. Es gibt kein Rezept. Ich bin für unseren Verein von unserer Formel überzeugt.

Es gibt auch einige auslaufende Verträge im Sommer....

Ja, die gibt es immer. In jedem Verein der Welt. Das ist der normale Gang.

Was würdest du ambitionierten, jungen Trainern oder auch Managern raten?

Fleissig sein. Viel Fussball schauen, durch alle Ligen hindurch. Sich selbst und anderen kritische Fragen stellen. Ein Interesse an der Tiefe der Materie entwickeln, nicht oberflächlich Fussball und Spieler beurteilen. Fussball in anderen Ländern verfolgen. Mutig sein und in die eigene Ausbildung investieren. Und von den Besten lernen, sich gute Mentoren suchen, kritische, wohlgesinnte Menschen, keine Schulterklopfer.



Arbon.On.

etavis.ch/arbon

**Ihr regionaler Partner
für Elektrotechnik.**

ETAVIS Grossenbacher AG
Berglistrasse 2
9320 Arbon

T +41 71 446 17 10
arbon@etavis.ch

ETAVIS 
GROSSENBACHER

Näher am See geht nicht

Expresserholung | Wellness | Kulinarik

BAD HORN
Hotel & Spa ★★★★★

CH-9326 Horn | +41 71 844 51 51 | info@badhorn.ch

FÜR ALLE, DIE DRAUSSEN ZUHAUSE SIND!



www.velos-herzog.ch



velos-herzog.ch

VELOS
HERZOG AG

Salwiesenstrasse 6
9320 Arbon
Tel. 071 446 12 33

DAMIT FÄHRST DU GUT

DIE **FC STEINACH** TANKKARTE



Für jeden Liter, den Du tankst, spenden wir **2 Rappen** an den Nachwuchs und Du erhältst **3 Rappen** Rabatt.



Unsere Schiedsrichter



Sonntag, 25. Februar 2024 um 13.15 Uhr, ein Traumwetter mit blauem Himmel, die Sonne lacht und man spürt bereits die wärmenden Frühlingssstrahlen. Hunderte Menschen zieht es an den Bodensee zum Spazieren aber auch zum Verweilen. Der Fussball Platz in Kreuzlingen liegt direkt an der Fussgänger Promenade, die dem See entlang nach Konstanz führt. Viele der SpaziergängerInnen bleiben mit ihren Kindern stehen. Es herrscht eine tolle Ambiance. Mit einem lauten Pfiff eröffne ich das Trainingsspiel der B1-Junioren zwischen dem FC Kreuzlingen und FC Weinfelden-Bürglen, Vorbereitung zur Rückrunde der Meisterschaft. Von nun an bin ich fokussiert und konzentriert!

Kaum zu glauben, dass ich noch nicht einmal ein Jahr vorher, im Mai 2023 mit Urs, unserem SchiriObmann, vor dem FC Steinach Clublokal sitze, im T-Shirt und mit Sonnenbrille. Ich erzählte Urs, dass ich seit Ende 2022 in Fröhlpension bin und aktuell einige Freiwilligen Tätigkeiten mir anschau. Gerne möchte ich noch etwas tun, etwas sinnerfülltes an die Gesellschaft zurück geben. Im Zuge meiner Recherchen hatte ich auf der Website des FCSteinach gesehen, dass Schiedsrichter gesucht werden. Ich war als Jugendlicher ebenfalls aktiver Fussballspieler beim FC Goldach. Und so dachte ich mir, kann ich mich vielleicht für den Nachwuchssport engagieren. Urs erklärte sich spontan bereit, mir Red und Antwort zu stehen. Und er tat dies ganz geduldig. Ich hatte Bedenken, in meinem Alter den Anforderungen und Ansprüchen zu genügen. Aber er hat mich motiviert, es mindestens

zu versuchen. Mathias Drdla, unser Sportchef vom FC Steinach, hat mir die Anmeldung zur Aufnahme Prüfung unterzeichnet und dann ging es Schlag auf Schlag.

Ich hatte nur noch wenige Wochen fürs Konditionstraining. Dann der Test in Sargans, 2000m in maximal 12 Minuten zu laufen. Ich habe es gerade so geschafft, mit einer wohlwollenden Beurteilung von Dario aus der Schiedsrichterkommission. Der schriftliche Test ging glatt. Kurz darauf folgte die Grundausbildung in Ruggell FL, durchgeführt und finanziert durch den Ostschweizerischen Schiedsrichterverband. Während zweieinhalb Tagen mit Hotelübernachtung wurden wir echt stark gefordert um nicht zu sagen, gedrillt. Es war sehr anspruchsvoll. All die Theorie Lektionen und die Outdoor Übungen folgten nahtlos aufeinander, Referent auf Referent mit einem neuen Thema. Alle Instruktoren (Urs war auch dabei) waren hoch motiviert und haben unsere Klasse professionell durch das gesamte Ausbildungsprogramm geleitet. Es war der Anspruch, dass alle der rund 30 AspirantenInnen den Regeltest bestehen sollten. Der Spirit in der ganzen Klasse war echt top. Wir haben uns gegenseitig unterstützt und mitgezogen. Und obwohl sich jeder selber nicht sicher war, den Abschlusstest zu bestehen, haben wir es alle geschafft! Heute weiss ich, es lag an unseren Ausbildern und am Team Geist - einfache Klasse. Ebenso dazu gehörte die Kleideranprobe und Auswahl der Schiedsrichter Utensilien. Wir möchten professionell auftreten und wahrgenommen werden.

Danach folgten der erste Meisterschafts Einsatz mit Coach und weitere vier Spielleitungen,

eine gemeinsame Spielbeobachtung einer 1. Liga Partie bei sehr garstigem Wetter und ein Feedback Kurs. Anlässlich dieses Abends wurden uns zum Schluss dann ganz feierlich die Schiedsrichter C-Lizenz ausgehändigt. Wir haben uns alle gegenseitig applaudiert und ganz ehrlich, wir waren echt stolz auf uns! Nach einigen weiteren Meisterschaftsspielen der C-Junioren und FF 19 Frauen, wurde ich im letzten Spiel der Hinrunde 23/24 per Ende Oktober zu einem B Junioren Spiel aufgeboden und dabei gecoacht und beobachtet. Und wie in den Coachings davor, bekam ich auch dieses mal wertvolle Tipps als Spielleiter von einem sehr erfahrenen Schiedsrichter und die Chance, nun auch die Spiele der etwas älteren B-Junioren zu leiten.

Rückblickend darf ich sagen, es hat sich jede einzelne Minute an Ausbildung und Anstrengung gelohnt. Es macht mir Spass, mich in dieser hoch professionellen Umgebung zu bewegen, Begegnungen mit so unterschiedlichen Menschen und Jugendlichen zu pflegen, Verantwortung zu übernehmen und etwas für den Nachwuchssport beizutragen und für den FC Steinach unterwegs zu sein. Und nicht zuletzt mich weiterzuentwickeln, persönlich wie auch fachlich. Ein «Danke Schiri» mit Handschlag von den Coaches wie auch ein «Ciao Schiri, bis zum nächsten mal» von den Kids zeigt uns, dass wir etwas richtig machen.

Steinach, 29.02.2024
Stefan Gelewski
Schiedsrichter veteran - aktiv

Weil Gesundheit alles ist

Bei SWICA denken wir zuerst an dich und deine Gesundheit. Wir schaffen Lösungen, die für dich gedacht und gemacht sind – mit Herz und Sachverstand. So sind wir immer eine Idee näher bei dir. Und einmal mehr die Nummer 1* in der Kundenzufriedenheit unter den grössten Krankenversicherungen der Schweiz.

*Mehr erfahren: [swica.ch/wechseln](https://www.swica.ch/wechseln)



Jetzt anrufen
und beraten
lassen

fischeringenieure

IHRE SPEZIALISTEN FÜR

- › SIEDLUNGSENTWÄSSERUNG
- › KANALISATIONSBAU
- › UMBAUTEN UND SANIERUNGEN
- › STATISCHE BERECHNUNGEN



Fischer Ingenieure AG 9320 Arbon

INNOVATIV UND
ERFAHREN



BOHNENBLUST GIPS AG

9323 STEINACH

Mit uns bleibst Du am Ball!

Ideen in Holz.ch



GEBHARD MÜLLER AG
HOLZBAU - SCHREINEREI
CNC-HOLZBEARBEITUNG
STEINACH TÜBACH ST.GALLEN

Telefon 071 44 66 131 | info@ideen-in-holz.ch | www.ideen-in-holz.ch

Neubau, Umbau und Sanierung

Wir haben auch für Ihre Träume die Ideen in Holz

LEHRSTELLEN 2025/26



Elektroinstallateur 4 Jahre

Anzahl Lehrstellen 2025: 1

Anzahl Lehrstellen 2026: 2

Montageelektriker 3 Jahre

Anzahl Lehrstellen 2025: 1

Anzahl Lehrstellen 2026: 2

Kontakt Daten:

+41 71 446 17 10

arbon@etavis.ch



Peterer AG
Bauunternehmung
Steinach

Maurer EFZ 3 Jahre

Anzahl Lehrstellen 2025: 1

Anzahl Lehrstellen 2026: 1

Maurer EBA 2 Jahre

Anzahl Lehrstellen 2025: 1

Anzahl Lehrstellen 2026: 1

Kontakt Daten:

+41 71 446 15 19

mail@peterer-bau.ch

Auto Richner AG

Carrosserielackierer/-in EFZ

Anzahl Lehrstellen 2025: 2

Anzahl Lehrstellen 2026: 3

Carrosseriespengler/-in EFZ

Anzahl Lehrstellen 2025: 2

Anzahl Lehrstellen 2026: 3

Kontakt Daten:

+41 71 447 19 99

info@autorichner.ch



Koch / Köchin 3 Jahre

Anzahl Lehrstellen 2025: 1

Anzahl Lehrstellen 2026: 2

Restaurantfachmann / Restaurantfachfrau 3 Jahre

Anzahl Lehrstellen 2025: 1

Anzahl Lehrstellen 2026: 2

Fachmann/-frau Hotellerie-Hauswirtschaft 3 Jahre

Anzahl Lehrstellen 2025: 1

Anzahl Lehrstellen 2026: 2

Kontakt Daten:

+41 71 844 51 51

b.hinny@badhorn.ch

variosystems

Elektroniker/in EFZ 4 Jahre

Anzahl Lehrstellen 2026: 3

Kauffrau/mann EFZ 3 Jahre

Anzahl Lehrstellen 2026: 1

Logistiker/in EFZ 3 Jahre

Anzahl Lehrstellen 2026: 2

Kontakt Daten:

+41 71 447 87 00

jobs@variosystems.ch

BOHNENBLUST
9323 STEINACH **GIPS AG**



Gipser/Trockenbauer 3 Jahre

Anzahl Lehrstellen 2025: 1

Anzahl Lehrstellen 2026: 1

Kontakt Daten:

+41 71 841 31 37

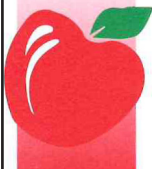
info@bohnenblust-gips.ch



CHRISTIAN POPP
GARTEN & LANDSCHAFTSPFLEGE

Gartenpflege • Gartenunterhalt • Umänderungen
9323 Steinach • Mobile 079 690 65 68

**STÄGER
OBSTBAU**



PIUS STÄGER
SCHULSTRASSE 62
CH-9323 STEINACH
TEL.: +41 (0)71 446 70 23
MOBIL: +41 (0)79 416 54 50
STAEGEGER-OBSTBAU@BLUEWIN.CH

Nenad Petrovic
Bike Action
St. Gallerstrasse 51
CH-9320 Arbon
Telefon 071 446 02 20
bikeaction@bluewin.ch



Qualität seit 1997



POPP  

OBST- & EIERFARM

Andreas & Daniela Popp • 9323 Steinach
Tel. 071 446 94 07 • www.poppfarm.ch



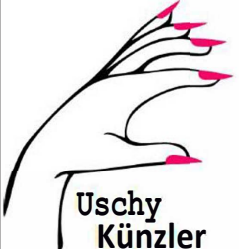
Barbara Müller-Kober
Sprachkationen, D/CH/E/F
Steinach

Erwachsene, Jugendliche, Kinder
Privatlektionen, Gruppen, Coaching
Prüfungsvorbereitung, Stützunterricht
Tel.: +41 79 248 45 51
Mail: mueller-kober@gmx.ch
www.spracheleben.ch



Ribi Gartenbau GmbH
Flurstrasse 7
CH-9323 Steinach
info@ribi-gartenbau.ch
www.ribi-gartenbau.ch

ateBO
schafft
Raum und Form



**Nagel-
Studio**

Kosmetische Pflege
für Nägel und Füsse

**Uschy
Künzler**
Bahnhofstrasse 19
9326 Horn
079 759 22 49

Christa und Pius Stäger
Schulstrasse 62 | 9323 Steinach
T: 071 446 70 23

**OBSTVERKAUF
AB HOF
übers ganze Jahr**

Laden-Öffnungszeiten
Mo - Fr 8⁰⁰ bis 19⁰⁰
Sa 8⁰⁰ bis 17³⁰

Wir würden uns freuen
auch Sie bei uns zu begrüßen!




variosystems

RS - GARAGE 

Andi Rütli & Tobias Schmitt
Rorschacherstrasse 18
9323 Obersteinach
Telefon 071 446 71 81
rs-garage@bluewin.ch

UNSERE MANNSCHAFTEN

A



Unsere Junioren A

Im Sommer startet der FC Steinach das Projekt A-Junioren, nachdem diese sich im letzten Jahr aufgelöst haben. Ich durfte das Amt des Trainers übernehmen, da ich viele Spieler schon in den B-Junioren trainieren durfte und von ihnen überzeugt war, habe ich gerne zugesagt. Wir sind erfolgreich in die Meisterschaft gestartet und haben es bis zum Schluss durchgezogen. Ohne Niederlage sind wir auf dem 1. Platz gelandet und verdient aufgestiegen. Dank Talent, Einsatz und die Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft sowie den B-Junioren als Unterstützung. Nun sind wir gespannt, was in der neuen Saison möglich ist...

Pepi Memoli, Trainer A-Junioren

B

Unsere B-Junioren

Die B-Junioren unseres FC stehen für Leidenschaft, Ehrgeiz und unermüdlichen Einsatz. Woche für Woche kämpfen sie auf dem Platz, geben keinen Ball verloren und zeigen, dass Fussball mehr als nur ein Spiel ist – es ist ein Gefühl!

Mit taktischem Geschick, Teamgeist und der richtigen Portion Wille stürmen sie von Spiel zu Spiel. Ob packende Zweikämpfe, sehenswerte Tore oder grossartige Paraden – hier erlebt ihr Fussball pur! Die Saison hat noch viel zu bieten, und unser Team ist bereit, alles zu geben.

Lasst uns gemeinsam hinter den Jungs stehen und sie lautstark unterstützen!





C1

Juniores C1

Unsere C1-Junioren zeigen in dieser Saison, worauf es ankommt: Einsatz, Teamgeist und Spass am Fussball. Mit jeder Trainingseinheit und jedem Spiel sammeln sie wertvolle Erfahrungen und wachsen als Mannschaft zusammen.

Natürlich läuft nicht immer alles perfekt, aber der Wille, sich stetig zu verbessern, ist bei jedem spürbar. Ob in der Defensive oder im Angriff – alle ziehen an einem Strang, um das Beste aus sich und dem Team herauszuholen.

Wir freuen uns auf viele spannende Spiele und drücken der Mannschaft die Daumen für eine erfolgreiche Saison!

C2

Juniores C2

Bei den C2-Junioren geht es nicht nur um Punkte und Tore, sondern vor allem um Entwicklung und Teamgeist. Die Jungs arbeiten fleißig im Training, verbessern ihre Technik und sammeln wichtige Spielpraxis. Jeder bringt seine Stärken ein, und gemeinsam wächst die Mannschaft von Spiel zu Spiel.

Natürlich gibt es Herausforderungen, aber mit Einsatz und Zusammenhalt gibt es auch immer Fortschritte. Egal, ob Sieg oder Niederlage – wichtig ist, dass alle mit Freude dabei sind und als Team zusammenstehen.



Da

Junioren Da

Unsere D-Junioren sind mit voller Energie und Begeisterung dabei! In diesem wichtigen Entwicklungsjahr lernen die Spieler nicht nur neue taktische und technische Fähigkeiten, sondern wachsen auch als Team zusammen. Jeder gibt sein Bestes, ob im Training oder im Spiel, und gemeinsam wird um jeden Ball gekämpft.

Natürlich steht der Spass am Fussball immer im Mittelpunkt – denn nur wer mit Freude spielt, kann sich auch weiterentwickeln. Wir freuen uns auf eine spannende Saison mit vielen schönen Momenten und tollen Spielen!



Junioren Db

Jahr des Umbruchs

Das vergangene Jahr kann als Jahr des Umbruchs bezeichnet werden. Die Db Junioren standen vor der Aufgabe, sich neu zu orientieren und eine stabile Basis für die Zukunft zu schaffen. Die Herausforderungen, die sich aus den häufigen Trainer-wechslen ergaben, wurden als Chance genutzt, um die Teamdynamik zu stärken und die Identität des Teams neu zu definieren.

Gute Fortschritte

Trotz des schwierigen Starts konnten die Db Junioren im Verlauf der Saison gute Fortschritte erzielen. Die Spieler gewannen an Selbstvertrauen und zeigten eine verbesserte Leistung auf dem Platz. Die Integration neuer Trainingsansätze und die kontinuierliche Arbeit an der Teamchemie führten zu positiven Ergebnissen in den letzten Spielen der Saison.

Stabilität

Ein zentrales Ziel für die kommende Saison wird es sein, Stabilität zu schaffen. Die Db Junioren streben an, ein konstantes Team zu bilden und neue Erfolge zu erzielen. Durch die Schaffung einer stabilen Umgebung können die Spieler ihr volles Potenzial ausschöpfen und sich optimal auf ihre sportliche Entwicklung konzentrieren.

Db



EHRENMITGLIEDER AUSFUG

Vom 31. Oktober 2024



Der Vorstand des FC Steinachs hatte seine Ehrenmitglieder traditionsgemäss zu einem Ausflug eingeladen. Dieser Anlass ist eine wichtige Wertschätzung seitens des Vereins an seine Ehrenmitglieder für deren langjährige Vereinsarbeit.

So genossen man einen Besuch in der huus-braui (Dorf-Bierbrauerei) in Roggwil. Der Braumeister brachte den Gästen die traditionelle Kunst des Bierbrauens näher und zeigte ihnen einen interessanten Einblick in die Herstellung der beliebten Biersorten.



Die Gäste hatten sich bei den FCS-Sponsoren; huusbraui und Restaurant Linde, Roggwil sehr wohl gefühlt.



Den Abend liessen die Ehrenmitglieder bei einem feinen Nachtessen in gemütlicher Runde im Restaurant Linde in Roggwil ausklingen.

Geschwindigkeit und Qualität...

**24h-
Print-
Service**

...wir bieten beides

druckerei mogensen ag • berglistrasse 27 • CH-9320 arbon
Tel. 071 446 11 34 • info@m-druck.ch • www.m-druck.ch



Flyer | Plakate (bis A3) | Broschüren | Visitenkarten | Kuvert | Briefschaften | individuelle Karten | Etiketten



steuerpartner ag
Steuer- und Wirtschaftsberatung

Vadianstrasse 44
CH-9001 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 224 11 11
info@steuerpartner.ch
www.steuerpartner.ch

*Ihre Boutique für Steuerberatung –
persönlich, kreativ, massgeschneidert*

Geschäftsführende Partner:

Thomas Christen | Rolf Helfenberger | Christoph Lehmann | Walter Stiefel



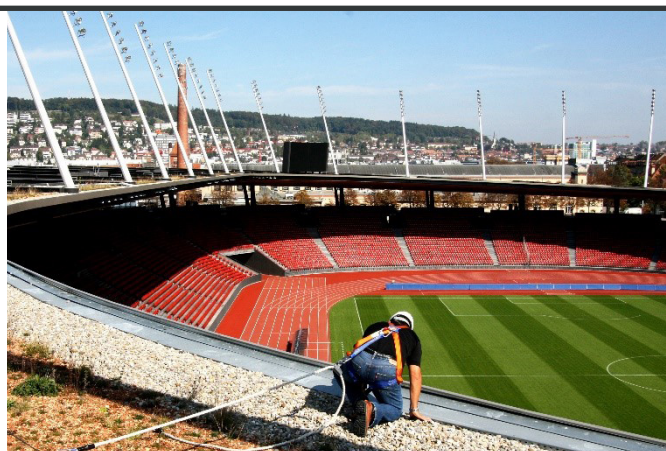
RESTAURANT MORGENTAL STEINACH
MORGENTAL 392
9323 STEINACH
TEL: 071/440 47 40


repapress
Schweizer Absturzsicherungen

Ihr Ansprechpartner für

- PSAgA
- Rückhaltesystem
- Schulungen / Kurse
- Auffangnetzte
- Seilanlagen
- Planung

Gerne steht Ihnen das Repapress-Team zur Verfügung
+41 71 414 42 42 / info@repapress.ch





Juniores Ea

Die Juniores Ea mit den Jahrgängen 2014 und 2015 spielen Turniere mit jeweils sechs Mannschaften nach dem Spielsystem "play more football" (PMF). Bei dieser Turnierform wird teilweise 3 gegen 3 mit vier Mini-Toren und 6 gegen 6 mit normalen Junioren-Toren gespielt. Damit werden die Ballkontakte und das Mitdenken der einzelnen Junioren stärker gefördert. Der wesentliche Teil der Juniores Ea hat im vergangenen Sommer 2024 auch am Juniorenlager FC Steinach in Schruns teilgenommen. Nebst den Elternbeiträgen wird dieses Lager vor allem von der Gönnervereinigung FCS 2000 grosszügig unterstützt.

Trainer: Bruno Helfenberger, Martin Helfenberger, Reto Eppelsheimer und Enrico Pelosi

Ea

Eb

Juniores Eb

Die Eb Junioren trainieren und spielen mit Herz und Seele. Die Fortschritte sind halbjährlich deutlich zu erkennen. Dieses Feedback kommt auch von den Eltern, was wir Trainer sehr schätzen. Der Trainingsbesuch ist mit 90% überragend. Was uns Trainer zeigt, dass wir vieles richtig machen.

Mehr kann man sich wirklich nicht wünschen.

Trainer: Diego Gallardo, Eusebio Garcia Lopez, Andrés Gallardo, Anthony Niklaus





Ec

Unsere Ec-Junioren

Bei den Ec-Junioren geht es vor allem darum, Fussball mit Freude zu erleben! Die jungen Talente lernen wichtige Grundlagen, verbessern ihre Technik und sammeln erste Erfahrungen im Teamspiel. Dabei stehen Fairplay, Zusammenhalt und der Spass am Kicken immer im Vordergrund.

Jedes Spiel ist eine neue Gelegenheit, sich auszuprobieren und dazuzulernen. Ob ein schönes Tor, eine tolle Parade oder ein gelungener Pass – hier zählt jeder Fortschritt!

Wir freuen uns auf eine tolle Saison mit vielen spannenden Spielen und jeder Menge Spass!



Fa

Unsere Fa-Junioren

Im Sommer fand der Jahrgangswchsel bei den FA Junioren statt, eine spannende Zeit, die vom Abschied der Abgänger und der Begrüßung der Neuzugänge geprägt ist. Der neue Jahrgang erwies sich als spielstark mit fortgeschrittenem technischen Können. Nach wenigen Wochen waren bereits Verbesserungen im Passspiel und in der Laufbereitschaft auf dem Platz zu erkennen. Die Sommer-Turniere wurden bemerkenswert erfolgreich abgeschlossen, und der ältere Jahrgang profitierte vom Aufschwung der Jüngeren. Ein Highlight war das 4. F-Juniorenturnier auf der Bleiche in Steinach, das bei strahlendem Sonnenschein über 150 Junioren und Juniorinnen anlockte. Der Kunstrasen ermöglicht auch im Winter Training im Freien, und dank der Ausweichmöglichkeit (aufgrund Neubau der Mehrzweckhalle Steinach) in die Mehrzweckhalle Roggwil kann die zweite Trainingseinheit pro Woche weiterhin stattfinden. Die Kinder genießen die zahlreichen Hallenturniere in der Region und streben nach tollen Ergebnissen und vielen Emotionen. Mit Vorfreude blicken wir auf das kommende Jahr 2025.



Fb

Unsere Fb-Junioren

Wir haben dieses Jahr wieder ein tolle Truppe zusammen. Die Spieler kommen regelmässig ins Training und machen immer gut mit. Am Äpfel Cup haben wir sogar den dritten Platz und ein Pokal geholt.

Auch wenn wir mal verlieren, kämpfen die Jungs und Mädels bis zum Schluss – das zählt für uns mehr als jedes Ergebnis.

G

Unsere Kleinsten (G-Junioren / Bambinis)

Die Bambinis unseres Vereins sind eine lebendige Gruppe im Alter von 5 – 7 Jahren, welche sich mit viel Freude und Energie dem Fussball widmen. Jeden Mittwoch – Nachmittag von 16:30 – 18:00 trainieren sie unter der Leitung von Hansruedi Maag (Hausi), nicht nur die körperliche Fitness zu stärken, sondern vor allen die Werte des Teamgeists und die Grundlagen des Fussball zu lernen.



Neustart unserer Senioren 40+

Im Frühjahr zog sich die Seniorenmannschaft 40+ aufgrund von Spielermangel vom Spielbetrieb zurück. Einige Spieler trainierten weiterhin mit der Seniorenmannschaft 30+, während andere zum FC Wittenbach wechselten. Im Sommer gelang es dem Verein, eine neue Mannschaft zu formieren, die unter dem neuen Trainer Luca Rivetti an den Start ging. Die 4 Spieler, welche sich für den Trainingsbetrieb dem FC Wittenbach angeschlossen hatten, zögerten nicht 1x die Rückkehr auf die Bleiche anzugehen. Die Mannschaft zeigte eine beeindruckende Herbstrunde mit 4 Siegen und 2 Unentschieden und überwintert nun auf dem 2. Platz der Tabelle. Mit neuer Motivation und einem starken Zusammenhalt strebt die 40+ Truppe im kommenden Frühjahr den Meisterschaftstitel an. Die positive Stimmung könnte zudem neue Spieler im Wintermarkt anziehen. Das Bindeglied zwischen den Senioren 30+ und 40+ ist gefestigt und bestätigt die starke Struktur des FC Steinachs.



40+

Wald

Gruppe Wald

Im Jahr 2024 feierten wir endlich das 10-Jahr-Jubiläum als Gruppe Wald mit zwei speziellen Anlässen. Mitte Juni durften wir dank Rodolfos Initiative anlässlich eines Freundschaftsspiels gegen die 40+ des FC Steinach wieder einmal Wettkampf-Luft schnuppern. Es war trotz vieler Zerrungen und einer ehrenvollen 2:4 Niederlage ein Erlebnis, von dem wir auch kommenden Generationen noch erzählen werden. Und im September reisten einige von uns auf der FC-Reise zusammen mit Spielern der 40+ nach München, in die Grossstadt. Viel erfahren haben wir Daheimgebliebenen leider nicht, es ist zu vermuten, dass es eine wilde Geschichte war, über die von den Beteiligten Stillschweigen vereinbart wurde. Aber dass es eine sehr gelungene Reise war, das haben wir erfahren.

Die Zeit verrinnt, so langsam merken die Älteren die Jahre auf dem Buckel und in den Knochen. Mit Marco Akermann hat uns sogar ein erster Initiator der Gruppe Wald und verdientes Mitglied des FC durch Rücktritt verlassen. Danke Marco für alles, was du für den FC Steinach getan hast.

Was gibt's noch zu sagen? Business as usual? Wir sind eine gute Gruppe, fussballerisch höchst kompetent, wir akzeptieren einander, so kompliziert und divenhaft wir auch sein mögen, haben im Training immer noch einen gewissen, manchmal übertriebenen Ehrgeiz, wir diskutieren über Gott und die Welt, und wir helfen an Anlässen mit, manchmal motiviert, manchmal widerwillig. Und wir sind gespannt auf das Jahr 2025, auf unser 11-Jahr-Jubiläum.



Clubhaus



Unsere Clubhaus Damen

Die Clubhaus Damen des FC Steinach, unter der Leitung von Stefanie Chiummariello, sorgen dafür, dass auf der Bleiche immer gute Stimmung herrscht. Mit viel Herz und Engagement kümmern sie sich um alles, was das Vereinsleben noch gemütlicher macht. Ob bei Spielen oder Events – Stefanie und ihr Team bringen die richtige Portion Herzlichkeit und Organisation mit, sodass sich jeder beim FC Steinach wie zu Hause fühlt.

U-15 Team Rheintal/Bodensee

Ein Rückblick auf die Vorrunde der Saison 2024/25

Eine spannende Vorrunde der Saison 2024/25 liegt hinter uns. Die U15 startete fulminant mit einem beeindruckenden Sieg gegen Team Zugerland, bei dem die Mannschaft mutigen und offensiven Fussball zeigte. Doch die Vorrunde hatte auch ihre Herausforderungen, die wir als Team gemeinsam gemeistert haben.

Hürden wurden genutzt, um uns weiterzuentwickeln und stärker zu werden. Die Athleten haben in ihrem ersten Jahr auf dem Grossfeld mit bemerkenswerten Leistungen überzeugt. Sie bewiesen ihre Flexibilität, indem sie in verschiedenen Formationen spielten, und zeigten grosses Potenzial.

Ein besonderes Highlight war das Spiel in Schaffhausen, das wir durch Teamgeist und Leidenschaft noch drehen konnten. Es war ein Spiel voller Emotionen, Mut und Freude – die Essenz des Fussballs.

Wir freuen uns nun auf die Rückrunde und darauf, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen!

Vielen Dank und herzliche Grüsse
Silvio de Oliveira





Eine handwerkliche Lehre im technischen Umfeld – dein Matchball auf dem Weg zum persönlichen Erfolg

Seit über 50 Jahren steht die Trunz Gruppe für Qualität und Innovation in der Metalltechnik. Die Trunz Gruppe bürgt für höchste Kompetenz und Qualität bei der Planung, Entwicklung und Realisation von Produkten. Dank umfassendem Know-how in der Blechverarbeitung, im Systemengineering und der Produkteentwicklung nutzen wir die Gruppen-internen Synergien sowie die moderne Infrastruktur des Trunz Technologie Center in Steinach. Jeder Geschäftsbereich verfügt über langjährige Branchenerfahrung und ein eingespieltes Team von Fachspezialisten, die ihren Kundinnen und Kunden mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist fest in unserer Unternehmensstrategie verankert. So setzt sich die Trunz Gruppe aktiv für eine grüne Zukunft ein, etwa durch die im 2023 installierte 8'000 m² grosse Photovoltaikanlage auf unserem Dach, die jährlich 1,1 Millionen kWh sauberen Strom erzeugt. Diese entspricht einer Grösse von etwas mehr als einem Fussballfeld. Zwei Drittel dieser Energie nutzen wir direkt vor Ort, was den CO₂-Ausstoss erheblich reduziert und fossile Brennstoffe ersetzt.

Die Verantwortung der Zukunft: Unser Beitrag zur Fachkräfteentwicklung

Nachhaltigkeit leben wir sowohl im Sinne grüner Energie als auch in Bezug auf unsere Nachwuchsförderung. Die Ausbildung junger Talente ist für uns ein zentraler Pfeiler der Unternehmensstrategie. Seit 2001 haben wir rund 150 Lernende ausgebildet und bieten unseren Absolventinnen und Absolventen zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Viele unserer ehemaligen Auszubildenden haben ihre Karriere erfolgreich bei uns gestartet und tragen heute als leitende Mitarbeitende aktiv zum Erfolg des Unternehmens bei.

Erfolgsgeschichten: Karrierewege nach einer handwerklichen Lehre bei Trunz



Fatih Öztürk

Alter: 34 Jahre
Wohnort: Arbon
verheiratet, 1 Kind

Aktuelle Stelle:

Leiter Logistik (Berufsbildner)
Leiter IT / EDV

Weiterbildungen / Vertiefungen in den Bereichen:

Logistik, IT, Projektleiter, Zoll,
Applikationsmanager,
Unternehmensprozesse

Lehre Anlagen- und Apparatebauer

08.2006 bis 07.2010

Weiterbildung Techniker HF:

10.2011 bis 09.2014

Andere Anstellungen in grösseren Konzernen:

2013 bis 2022

Gemeinsam stark: Teamarbeit und Zusammenhalt

Unsere Lernenden sind von Anfang an Teil eines starken Teams. Diese positive Unternehmenskultur, geprägt von Respekt und Wertschätzung, fördert nicht nur die fachliche Entwicklung, sondern auch soziale Kompetenzen wie Verantwortungsbewusstsein und Kommunikationsfähigkeit. Aktuell begleiten wir 13 Lernende auf ihrem Weg in sechs Berufen und investieren damit in die Zukunft unserer Branche:

- Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ
- Produktionsmechaniker/in EFZ
- Mechanikpraktiker/in EBA
- Industrielackierer/in EFZ
- Logistiker/in EFZ
- Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ



*Unsere offenen
Lehrstellen*

Mit Leidenschaft und Engagement bilden wir die Fachkräfte von morgen aus und gestalten gemeinsam eine innovative und nachhaltige Zukunft.

**Gestalte auch du die Zukunft –
mit einer Ausbildung bei der
Trunz Metalltechnik AG!**

Handwerk hautnah: Zwei junge Lernende berichten von ihrer Ausbildung



Logistiker EFZ
1. Lehrjahr

Carmelo

Warum hast du dich für eine Ausbildung bei der Trunz Metalltechnik entschieden?

Beim Schnuppern wurde ich freundlich von Fatih empfangen. Er hat mir das Gefühl gegeben, an mir Interesse zu haben, es war einfach ein gutes Feeling. Als ich die Lehre begonnen habe, wurde ich rasch und freundlich ins Team integriert, konnte schnell Arbeiten und Verantwortung übernehmen. Ich hatte umgehend das Gefühl, ein wichtiger Bestandteil des Teams zu sein.

Wie empfindest du das duale Bildungssystem?

Die Schule ist eine coole Abwechslung, vor allem am Anfang der Lehre. Weil man auch erst kurz aus der Schule (Oberstufe) draussen ist, ist es schön, einmal in der Woche wieder im Schulalltag mit seinen Kollegen zu sein, alte Gewohnheiten zu leben. Es ist aber auch anstrengend, beides unter einen Hut zu bekommen.



Fachmann
Betriebsunterhalt EFZ
2. Lehrjahr

Anthony

Wie empfindest du unsere Unternehmenskultur?

Mein Team ist das beste der Welt! Ich habe in Polen mit 16 Jahren zu arbeiten begonnen und ich hatte noch nie so ein tolles Team wie hier. In der Produktion wissen alle, dass sie auf mich zählen können, und ich heitere die Leute auch gerne auf. Die Lehrlingsbetreuung ist toll.

Was sind deine beruflichen Ziele?

Als erstes möchte ich die Lehre erfolgreich abschliessen.

Viele Leute sagen zu mir, dass ich gut in einen Beruf passen würde mit viel Kontakt zu Menschen. Vielleicht entwickle ich mich in so eine Richtung, z.B. als Physiotherapeut. Ich habe viele Träume, mal schauen, in welche Richtung es weitergeht. Wichtig ist mir, dass man positiv und glücklich ist und, dass es meiner Familie gut geht.



Zlatko Dragosav

Alter: 38 Jahre
Wohnort: St. Gallen
verheiratet, 3 Kinder

Aktuelle Stelle:

Leiter Produktion
Mitglied der Geschäftsleitung

Seit 2002 bei Trunz

Lehre Anlagen- und Apparatebauer

08.2002 bis 07.2005

Weiterbildungen:

Prozessfachmann 2012 - 2014

64. HAUPTVERSAMMLUNG DES FC STEINACH

Im Zentrum stand die Diskussion um die geplante Garderobenerweiterung

Wie immer am letzten Freitagabend im Februar hat der Fussballclub Steinach zur Hauptversammlung geladen. Im Gemeindesaal von Steinach begrüßte Präsident Wolfgang Steiger zahlreiche Mitglieder, Freunde des Vereins, aber auch Gäste aus der Politik.

Bevor Vereinspräsident Wolfgang Steiger die 64. Hauptversammlung des FC Steinach für eröffnet erklärte, hatten die über 100 Anwesenden gemeinsam das Nachtessen eingenommen. Im Rahmen des ersten Traktandums erinnerte Steiger an Joachim Wälti, der im vergangenen Vereinsjahr verstorben war. Er hatte dem Club als Spieler, Schiedsrichter und Funktionär über lange Jahre hinweg die Treue gehalten und war Ehrenmitglied des FC Steinach. Der Präsident bat die Versammlung, sich für eine Gedenkminute zu erheben. Danach richtete er sich bei seiner Begrüssung zunächst an die Gäste. Als Vertreter aus der Kommunalpolitik wohnten der Versammlung Janine Eberle, Gemeinderätin und als solche Präsidentin der Sportplatzkommission, und Steinachs Gemeindepräsident Michael Aebissegger bei. Steiger hiess die beiden herzlich willkommen, genauso wie die 95 anwesenden Vereinsmitglieder (davon 91 stimmberechtigt).

Ernüchterndes E-Mail: Budget Garderobenerweiterung abgelehnt

Nachdem keine Einwände gegen das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung vorgebracht worden waren, verlas Präsident Steiger seinen Jahresbericht. «Engagement, ein rares Gut», begann er. Der FC Steinach dürfe sich nicht in Richtung Konsumgesellschaft bewegen. Jedes Aktivmitglied solle seinen Beitrag leisten. Dann sprach Steiger ein E-Mail der Gemeinde Steinach vom Dezember 2024 an, in welchem dem Vorstand mitgeteilt worden war, dass der Gemeinderat das Budget von knapp einer Million Franken für die vorgesehene Garderobenerweiterung abgelehnt habe. Es sei nicht die Aufgabe der Steinacher Steuerzahler, das Projekt zu finanzieren, zumal im FC mittlerweile viel mehr Auswärtige als Einheimische spielten, so lautete eines der Argumente der Gemeinde. Zu diesem Punkt sollte unter dem zwölften Traktandum noch

intensiv diskutiert werden.

Die Jahresberichte des Präsidenten, des Sportchefs, des Junioren- und des Seniorenobmanns wurden allesamt mit Applaus genehmigt. Keine Gegenstimmen gab es auch bei der Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichts. Die Revisoren attestierten Kassierin Daniela Würth eine «saubere Buchhaltung». Sie konnte die Versammlung über einen Jahresgewinn von 3271.61 Franken informieren. Nach Erteilung der Decharge erläuterte Würth das Budget 2025. Im Zuge dessen wurde Marketingchef Roman Hengartner lobend erwähnt, da sich die Werbeerträge auf konstant hohem Niveau bewegen. Das Budget wurde einstimmig angenommen.

Die Wahl des Vorstands (acht Personen), des Präsidenten und der Revisoren ging rasch vonstatten. Da keine Demissionen eingegangen waren, blieben Rochaden aus. Der Präsident, sämtliche Vorstandsmitglieder und die Revisoren wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Bevor zum letzten Traktandum übergegangen wurde, hatte Steiger darüber informiert, dass 2025 das Qualitätslabel «Sport-verein-t» ausläuft. Es werde wiederum eine Verlängerung um drei Jahre beantragt.

Ehrenmitglied Werner Federer

Im Rahmen des letzten Traktandums wurden

mehrere Ehrungen vorgenommen. Zahlreiche Mitglieder durften für langjähriges Engagement im Verein einen Geschenkkorb entgegennehmen. Eine aussergewöhnliche Würdigung wurde Werner Federer zuteil. Vor 33 Jahren war er dem FC Steinach beigetreten. Er leistete unzählige Einsätze für den Club, wirkte unter anderem als Juniorentrainer. Zudem leitet Federer das Organisationskomitee des internationalen Juniorencups in Steinach. Für all diese Verdienste schlug Präsident Steiger der Versammlung vor, Werner Federer als Ehrenmitglied zu ernennen. Mit lang anhaltendem Applaus drückten die Mitglieder ihre Zustimmung aus.

Varia

Schliesslich stellte sich Gemeindepräsident Aebissegger der Diskussion. Natürlich griff er hierbei noch einmal das von Steiger erwähnte E-Mail auf. In diesem seien weitere Gründe für den negativen Entscheid genannt worden, sagte er. «Der Gemeinderat ist durchaus der Auffassung, dass das Projekt Garderobenerweiterung vernünftig ist. Aber die finanzielle Situation ist düster. In fünf bis zehn Jahren haben wir eine so hohe Verschuldung, dass wir Spitzenreiter im Kanton sein werden», verteidigte der Gemeindepräsident den Entschluss. Andere grosse Projekte stünden an wie die Bachsanierung oder der Bau der Sporthalle. «Das Notwendige wird vom Wünschbaren



Ehrenmitglied Werner Federer

getrennt.» Ein Mitglied warf eine Frage ein: «Muss man sich nicht auch fragen, ob es ein Fehler gewesen ist, diese gross angelegten Projekte vor die Bürgerversammlung zu bringen, wenn nun die Verschuldung offenbar so hoch ist, dass nichts mehr realisiert werden kann?» Aebisegger gestand gewisse Fehler bei der Dimensionierung früherer Vorhaben ein. «Wenn wir in fünf bis sieben Jahren den Turnaround schaffen, können wir auch wieder investieren – aber vielleicht nicht mehr so grössenwahnsinnig wie vorher.» Ebenso wenig auf sich sitzen lassen wollten die Fussballer das Argument, dass zwei Drittel der Mitglieder aus auswärtigen Gemeinden kommen. «Ich warne davor, einen Zaun um die eigene Gemeinde zu ziehen und zu unterscheiden zwischen Hiesigen und Auswärtigen. Es funktioniert in unserer Gegend doch alles durch das Miteinander», gab ein Mitglied zu bedenken.

en. Er lieferte auch gleich ein Beispiel: «Ich bin Arboner, aber niemand beklagt sich bei uns darüber, dass wir mit unseren Steuergeldern den Betrieb der Badi zu einem grossen Teil finanzieren. Und dies, obwohl auch jede Menge Steinacher nach Arbon in die Badi gehen.» Wieder ein anderer störte sich daran, dass man den FC Steinach «frischfröhlich hat planen lassen, aber niemand von der Gemeinde auf die Idee gekommen ist, ihn zu stoppen», obwohl die finanziellen Probleme ja schon länger bekannt gewesen seien. Aebisegger entgegnete, dass er nach wie vor zuversichtlich sei, dass der Erweiterungsbau mittelfristig realisiert werden kann. «Das ist kein Nein zum Projekt, sondern ein Halten.» Indes kommt für den Vereinspräsidenten nicht in Frage, fünf bis sieben Jahre auf die Gemeinde zu warten. «Ohne die notwendige Infrastruktur fehlen Zukunftsperspektiven», hielt er schon

in seinem Jahresbericht fest. Sofern der Gemeinderat nicht noch umschwenken sollte, ist der FC Steinach wohl gezwungen, den Betrieb teilweise herunterzufahren und Mannschaften im Juniorenbereich zu streichen. Eine Lösung, die nicht anstrebenswert ist, würde sie doch sowohl den Ruf des Vereins als auch jenen der Gemeinde massiv schädigen. Man werde das Ganze mit Sicherheit weiter vorantreiben, versprach Steiger.

Ohne zu einem versöhnlichen Abschluss zu kommen, endete die Diskussion. Versöhnlich war hingegen der Applaus der Mitglieder, der dem Gemeindepräsidenten mitgegeben wurde. Steiger dankte Aebisegger, dass er sich der Debatte und den kritischen Voten gestellt habe. «Vielleicht kommen Sie ja nächstes Jahr wieder», sagte er mit einem Augenzwinkern.



SEE-APOTHEKE ARBON



ROTPUNKT APOTHEKE

St. Gallerstrasse 6, 9320 Arbon | www.seeapotheke.ch



FAMILIE EIGENMANN

Frankrüti 78

9305 Berg SG

www.eigenmannshof.ch



GESCHENKE UND
REGIONALE PRODUKTE
VOM BAUERNHOF



1. Mannschaft in Malaga

TRAININGSLAGER



Der Fokus lag neben dem fussballerischen auch auf der **Stärkung** des **Teamgeistes**.

Leandro Brunner

Vom 04. bis 08. März 2025 hiess es für die 1. Mannschaft des FC Steinach: Auf geht's nach Málaga! Das Trainingslager in der spanischen Sonne bot die perfekten Bedingungen, um sich fussballerisch weiterzuentwickeln und den Teamgeist zu stärken.

Auch wenn das Wetter manchmal etwas wechselhaft war, haben wir die Zeit genutzt, um intensiv an unseren Fähigkeiten zu arbeiten – sowohl auf dem Platz als auch in der Kommunikation und Zusammenarbeit als Team. Tägliche Trainingseinheiten, die technische und taktische Schwerpunkte setzten, standen ebenso auf dem Plan wie Teambuilding-Aktivitäten, die uns noch mehr zusammengeschweisst haben.

Eindrücke aus dem Training- slager im spanischen Málaga

Es war eine tolle Gelegenheit, sich nicht nur fussballerisch zu verbessern, sondern auch die Gemeinschaft innerhalb der Mannschaft weiter zu festigen. Die Jungs haben nicht nur gezeigt, wie viel Ehrgeiz und Teamgeist in ihnen steckt, sondern auch, wie wichtig es ist, als Einheit aufzutreten.

Das Trainingslager war ein voller Erfolg und wir blicken nun mit viel Motivation und frischer Energie auf die restliche Saison!



GUTSCHEIN

Gültig bis: 31.12.2023

Gratis Eintritt für ein Heimspiel der
1. Mannschaft

inkl. Obst & Getränk



Name _____

Telefon-Nr. _____

Email _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

NUR IN PRINT VERSION

Die Gruppe Wald feiert Jubiläum

JUBILÄUMSSPIEL



Die Aussteiger

Vor Jahren haben wir von der famos Gruppe Wald des FC Steinach beschlossen, nie, nie mehr an Fussball-Wettkämpfen teilzunehmen, sondern einfach noch ein wenig am Mittwochabend zu kicken und ein Bier zusammen zu trinken. Aber dennoch im FC Steinach zu bleiben.

Es war eine tolle Gelegenheit, sich nicht nur fussballerisch zu verbessern, sondern auch die Gemeinschaft innerhalb der Mannschaft weiter zu festigen. Die Jungs haben nicht nur gezeigt, wie viel Ehrgeiz und Teamgeist in ihnen steckt, sondern auch, wie wichtig es ist, als Einheit aufzutreten.

Das Jubiläum

Die Zeit rast, man wird älter. Und alt. Nun feiern wir bereits das 10-jährige Jubiläum. Und wie könnte man ein Jubiläum als Fussballmannschaft angemessener feiern als mit einem Fussballwettkampf. So viel zum «nie mehr». Ein intensives, spannendes, kampfbetontes Fussballspiel, wie echt mit Dul-X, Schiedsrichter, Captainbinden, Schienbeinschonern, Torschüssen, Blocks, raffinierten taktischen Finessen und jeder Menge Adrenalin, mit Zerrungen und einer Menge Zuschauern, halt Fans, die noch von früher wissen, welcher Leckerbissen sie erwartet.



Der Gegner

Die Senioren 40+ des FC Steinach haben sich grosszügig und sportlich bereit erklärt, unser Gegner zu sein.



Das Resultat

Na ja, man muss es zugeben, 40+ war besser. Das Resultat von 4:2 für 40+ war gerecht, aber durchaus auch ehrenvoll für die Wäldler/innen. Herzliche Gratulation an die grossen Sieger eines grossen Spiels. Einige Impressionen:



Team 40+ (gelb) und Team Gruppe Wald (blau), friedlich und bunt gemischt

Und sie machten ihre Sache gut, zogen auch mal zurück, führten eine feine Klinge, waren relativ nett zu uns Alten und gaben uns, als uns die vielen Zerrungen zu stark dezimierten, sogar einen starken Spieler leihweise ab.



Das Nachspiel

So ein Spiel hat ein Nachspiel. Und das hiess auch diesmal eine Wurst, ein oder zwei Bier und ein paar gemütliche Stunden zusammen.

Herzlicher Dank an Rodolfo für das Organisieren, an alle Spieler und Supporter, an den souveränen Schiedsrichter und an das Clubhaus-Team und Gilberto am Grill für die hervorragende Bewirtung.

Man hat im Spiel gesehen, dass es einige der Wäldler/innen schon noch draufhaben, andere konnten die mangelnde Schnelligkeit mit ein paar Kilos kompensieren, und nicht wenige träumen jetzt schon vom 20-Jahr-Jubiläum.

Für die Gruppe Wald
Werner Federer



GEWINNSPIEL

Gewinner 2024

Im letzten Steinacher Corner gab es zum ersten Mal die Möglichkeit, einen Gutschein im Wert von CHF 100.- zu gewinnen. Dieser wurde im letzten Jahr freundlicherweise von dem Eigenmannshof- Hofladen in Berg SG zur Verfügung gestellt.

Der glückliche Gewinner aus dem letzten Jahr war Attila Varga, welcher sich über den Preis sichtlich gefreut hat und uns ein Foto beim Einlösen des Gutscheines zugeschickt hat.



Gewinnspiel 2025

Mach mit und gewinne einen Gutschein im Wert von CHF 100.- von einem Inserenten im Steinacher Corner!

So funktioniert's: Beantworte die folgenden Fragen rund um den FC Steinach und das Vereinsgeschehen. Die Antworten findest du in dieser Ausgabe des Magazins oder auf der Vereinswebsite!

1. Wie viele Junioren (ohne Trainer) findest du auf den Seiten 24 bis 31?
2. Der FC Steinach wurde im Jahr 1962 gegründet. Wie viele Jahre gibt es unseren Verein bereits im Jahr 2025?

So nimmst du teil: Schicke deine Antworten bis zum 31.05.2025 an marketing@fcsteinach.ch oder gib sie direkt im Clubhaus ab. Der /die glückliche Gewinner*in wird aus allen richtigen Einsendungen gezogen!

Wichtig: Nicht vergessen nebst den Antworten uns auch die Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, Email) mitzuteilen.



GEWINNSPIEL 2025

Einsendeschluss: 31.05.2025

Gutschein gültig bis: 31.12.2025

Gutschein im Wert von
CHF 100.- zu gewinnen



Name _____

Adresse _____

Telefon-Nr. _____

Email _____

PLZ/Ort _____

Antwort 1 _____

Antwort 2 _____

VERLÄNGERUNG QUALITÄTSLABEL SPORT-VEREIN-T

Fussballclub Steinach

Der FC Steinach ist seit Mai 2014 Träger des Qualitätslabel "Sport-verein-t". Die Auszeichnung wurde bisher dreimal in den Jahren 2016, 2019 und 2022 verlängert. Dabei muss der Verein jeweils aufzeigen,

mit welchen Massnahmen er die Kern-Themen wie **Organisation, Ehrenamt, Integration, Gewalt-/Konflikt-/Suchtprävention sowie Solidarität/Nachhaltigkeit** angeht und bearbeitet.

Bereits sind die Verantwortlichen von Sport-verein-t wieder mit der ausführlichen Eingabe für die Verlängerung dieses Labels im September 2025 beschäftigt.

 **IG
Sport
SG**

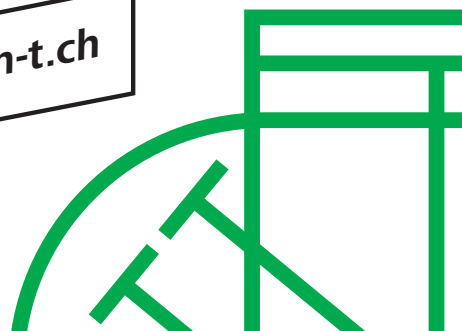
www.igsportsg.ch



**Wir sind
ausgezeichnet!**

**Sport-
verein-t**

www.sport-verein-t.ch



Ivo Wüst

Hauptstrasse 70
CH-9323 Steinach

Telefon 071 446 78 87
ivowuest@bluewin.ch

SERVICE & REPARATUR ALLER MARKEN

Impressum Steinacher Corner

Herausgeber

FC Steinach / E-Mail: info@fcsteinach.ch

Ausführung

Marketing Kommission / marketing@fcsteinach.ch

Berichte/Fotos

Kurt Köppel / kurtkoeppel@kurtkoeppel.ch

Design

Andrea Brunner / andybrunner@live.de

FC Steinach
Postfach 23
9323 Steinach
Homepage: fcsteinach.ch

Rückmeldung nehmen wir gerne über die Mailadresse info@fcsteinach.ch entgegen.



Ortsgemeinde Steinach

**AM SEE ZU HAUSE – WO NATUR UND
GEMEINSCHAFT SICH BEGEGNEN.**



Gemeinde
Steinach



**Wohnen, leben
und Fussball
spielen direkt
am See**